

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterröfeld) am Donnerstag, 1. Oktober 2020,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterröfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 19

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

1. stellv. Bürgermeisterin

Ingeborg Schmidt-Weinand

2. stellv. Bürgermeisterin

Antje Stick

Gemeindevertreter/in

Tina Paugstadt

Hans Bosmann

Prof. Dr. Christian Hauck

Angelika Pascheberg

Martina Schäfer

Axel Pascheberg

Katriina Sandberg-Hauck

Klaus-Jürgen Ströh

Heinrich Stremmer

Dr. Fabian Stein

Dieter Lütje

Sven Bareiß

Uwe Kolb

Britta Röschmann

Detlef Strufe

Andreas Rathje

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführer

Peter Klarmann

c) entschuldigt:

Entfällt.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2020
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2020 GV1-35/2020
7. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2021 der Rendsburg Port Authority GmbH sowie Sachstandsbericht über die Entwicklung der Gesellschaft
8. Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss des Winterdienstvertrages 2020-2024 GV1-36/2020
9. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung einer Spende FPAO1-2/2020
10. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Barrierefreiheit an Rad- und Gehwegübergängen VWA1-8/2020
11. Beratung und Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung für Spielgeräte auf Spielplätzen in der Gemeinde VWA1-10/2020
12. Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen im Bürgerzentrum und ein künftiges Raumkonzept
13. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Unterstützungszahlung an Vereine und Verbände im Zuge der COVID-19-Pandemie
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

16. Personalangelegenheiten GV1-37/2020
17. Mitteilungen des Bürgermeisters
18. Bericht der Amtsverwaltung
19. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

20. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
21. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden und besonders den 1. stellvertretenden Amtsvorsteher, Hans-Stefan Lütje, der erstmalig in seiner neuen Funktion an der Gemeinderatssitzung teilnimmt und sich kurz persönlich vorstellt.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 16.09.2020 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungs-gemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung und die Behandlung der Tagesordnungspunkte 16-19 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner und auch überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2020

Einwendungen gegen die Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2020 wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung am 20.08.2020 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (06.09.2020) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Die Streuobstwiese ist mit großer Unterstützung des Bauhofes fertig gestellt worden. 5 überschüssige Bäume sind am Ostener Ring gepflanzt worden.

2. Kürzlich fand mit leider nur geringer Beteiligung die Bürgerbeteiligung zum B-Planverfahren für die Senke am Kreisel Kieler Straße/Bahnhofstraße und im Anschluss daran ein gut besuchter Workshop statt, auf dem die Vorstellungen zur künftigen Nutzung der Grünfläche auf dem ehemaligen „Schnoor-Hof-Areal“ gesammelt und erörtert wurden.
3. Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita „Bahndammzwerge“ haben sich mit einem Bild für die Küchensanierung bedankt.
4. Die Sanierung des Kindergartengebäudes Ohldörp wird teurer als bisher angenommen, weil an mehreren Stellen im Zuge der Bauarbeiten Schimmel entdeckt wurde, der grundlegend beseitigt werden muss.
5. Am 25.09. 2020 fand ein Gespräch bei der Kommunalaufsicht in Sachen „Schulverband“ statt.
6. Das Sonnensegel über dem Babybecken im Freibad muss bezüglich der Standfestigkeit nochmal nachgearbeitet werden. Die Halterungspfosten müssen fester im Boden verankert werden.
7. Der Volkstrauertag am 15.11.2020 wird im Bürgerzentrum durchgeführt.
8. Das Laterne Laufen und der Weihnachtsmarkt werden für dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie abgesagt Auch der für Januar 2021 geplante Neujahrsempfang wird voraussichtlich auf den Sommer verschoben.
9. Abschließend weist Herr Volquardts darauf hin, dass sich in die „Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Osterrönfeld und ihrer Ausschüsse“ ein Fehler eingeschlichen habe und bittet alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, in dem von der Verwaltung erhaltenen Verzeichnisheft über Gremien und Statuten in der dort abgedruckten Geschäftsordnung bei der Verweisung in § 28 g den angeführten § 8 durch § 10 zu ersetzen.
Herr Prof. Dr. Hauck weist darauf hin, dass es auch an mehreren Stellen des § 19 der Geschäftsordnung Korrekturbedarf gebe. Er werde der Verwaltung eine Auflistung hierüber zukommen lassen.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Herr Bareiß bittet darum, für die nächsten Sitzungen jedem Mitglied der Gemeindevertretung einen Tisch zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus fragt Herr Bareiß, ob die Möglichkeit besteht, gezahlte Mieten für das Bürgerzentrum erstattet zu bekommen, wenn die geplanten Veranstaltungen wegen der Corona-bedingten Einschränkungen nicht durchgeführt werden können.

Bürgermeister Volquardts teilt mit, dass es sich nicht um eine Miete, sondern bei den Dauernutzungen entsprechend der Entgeltordnung um eine Buchungsgebühr, für die es keine Erstattung gibt. Wenn eine Erstattungsregelung eingeführt werden soll, müsste von den gemeindlichen Gremien eine entsprechende Änderung der Entgeltordnung beschlossen werden.

Abschließend fragt Herr Bareiß, ob es eine Möglichkeit gibt, die Einrichtung der Hausanschlüsse an das Breitbandversorgungsnetz zu beschleunigen. Er warte bereits seit 5 Jahren auf den beantragten Anschluss.

Der Bürgermeister sagt zu, den Wunsch nach Beschleunigung über Herrn Voß als Vertreter des Amtes Eiderkanal im Breitbandzweckverband an die dortige Geschäftsführung weiterleiten.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss:

Die Gemeinde Osterrönfeld stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zu, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekt der Entwicklungsagentur 2020 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

Antragsteller, Förderprojekt	Beantragte Förderung gesamt (€)	Zahlung in 2020	Zahlung 2021/2022
1 Verbundantrag Mobilitätsstationen: Drei Pilotstandorte im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg Teil Antrag A: Gemeinde Alt Duvenstedt	41.504,00 €	41.504,00 €	-/-
Teil Antrag B: Gemeinde Borgstedt	33.921,00 €	33.921,00 €	-/-
Teil Antrag C: Stadt Rendsburg	45.368,00 €	45.368,00 €	-/-
2 Errichtung einer Kindergärtnerei in der Gemeinde Borgstedt Antragssteller: Gemeinde Borgstedt	74.053,00 €	74.053,00 €	-/-
3 Aktivitätsfläche „jung und alt“ Errichtung einer generationsübergreifenden multifunktionalen Freizeitsportfläche in der Stadt Büdelsdorf Antragsteller: Stadt Büdelsdorf	118.800,00 €	118.800,00 €	-/-
4 Eiderstadion Büdelsdorf – Sanierung der Laufbahn und Versetzung der Dreisprungbalken Antragsteller: Stadt Büdelsdorf	27.600,00 €	27.600,00 €	-/-
5 Entwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes (EGB) – Planungsleistungen für Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke Antragsteller: Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH	300.000,00 €	300.000,00 €	-/-
6 Sanierungsgebiet „Altstadt Rendsburg“ – Erneuerung des Altstädter Marktes Antragsteller: Stadt Rendsburg	300.000,00 €	-/-	150.000,00 € jeweils 2021 u. 2022
7 Stadttheater Rendsburg – Sanierung der Trink- und Löschwasserversorgung Antragsteller: Stadt Rendsburg	300.000,00 €	62.150,00 €	207.600,00 € in 2021, 30.250,00 € in 2022
8 Neugestaltung des Aussichtspunktes am „Neptun“ im Umfeld des Conventgartens Antragsteller: Stadt Rendsburg	236.500,00 €	-/-	78.000,00 € in 2021 u. 158.500,00 € in 2022
9 Aufbau und Entwicklung des Regionalen Grundbildungszentrum der VHS Rendsburg Antragsteller: VHS Rendsburger Ring e. V.	300.000,00 €	270.000,00 €	30.000,00 € in 2021

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2021 der Rendsburg Port Authority GmbH sowie Sachstandsbericht über die Entwicklung der Gesellschaft

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Wirtschaftsplan 2021 der Rendsburg Port Authority GmbH in der vorliegenden Fassung zuzustimmen. Darüber hinaus wird im Haushaltsplan 2021 ein Betrag in Höhe von 221.100,00 EUR für anteilige Darlehenstilgungsleistungen veranschlagt und der RPA GmbH als Eigenkapitalstärkung zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss des Winterdienstvertrages 2020-2024

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Firma Baasch aus Bovenau mit der Durchführung des Winterdienstes innerhalb der Gemeinde Osterröndfeld mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 30.154,60 EUR brutto für die Jahre 2020-2024 (15.10.2020 bis 01.05.2024) gemäß Angebot vom 12.07.2020 zu beauftragen. Der Auftrag soll vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung einer Spende

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Spende in Höhe von 1.420,00 EUR anzunehmen und an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Osterröndfeld zur freien Verfügung freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Barrierefreiheit an Rad- und Gehwegübergängen

Beschluss:

Es wird beschlossen, bestehende Geh- und Radwegübergänge so weit barrierefrei umzubauen, wie es die örtlichen baulichen Verhältnisse zulassen. Dafür wird ab 2021 jährlich ein Betrag von 25.000,00 EUR brutto im Haushalt eingeplant. Das gewählte Bauverfahren ist an die jeweilige Situation anzupassen. Die Aufträge sollen vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Bei Neubaumaßnahmen und grundlegenden Straßensanierungen sind Übergänge und Querungsstellen den anerkannten Regeln der Technik entsprechend unter Berücksichtigung der Belange und unterschiedlichen Anforderungen mobilitätsbeeinträchtigter Menschen herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung für Spielgeräte auf Spielplätzen in der Gemeinde

Beschluss:

Es wird beschlossen, die abgängigen Spielgeräte auf den Spielplätzen „Zur Linnbek“ und „Ohldörp“ zu ersetzen. Ebenfalls soll in diesem Zuge geprüft werden, ob auf dem Spielplatz „Zur Linnbek“ die Möglichkeit für ein weiteres Gerät besteht, welches dann im nächsten Jahr angeschafft werden soll. Der Auftrag soll vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen im Bürgerzentrum und ein künftiges Raumkonzept

Bürgermeister Volquardts teilt mit, dass nach Besichtigungen der Räumlichkeiten im Bürgerzentrum ein erheblicher Sanierungsstau festgestellt wurde. Darüber hinaus schlägt er vor, den Trakt des Jugendzentrums wegen der inzwischen sehr geringen Resonanz auf drei Räume zu verkleinern und das dadurch frei werdende Platzangebot neu aufzuteilen. Dadurch könnten künftig Vereinen und Verbänden Räume z.B. für die Durchführung von Vorstandssitzungen angeboten werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Ingenieurbüro mit der Feststellung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen in den Räumen des Jugendzentrums zu beauftragen. Der Auftrag soll vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt bereitgestellt. Ferner besteht Einigkeit darüber, dass eine Neuaufteilung der Räume erfolgen wird.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Unterstützungszahlung an Vereine und Verbände im Zuge der COVID-19-Pandemie

Beschluss:

Osterrönlfelder Vereine und Verbände, denen als unmittelbare Folge behördlicher Einschränkungen im Zuge der COVID 19-Pandemie finanzielle Schäden entstanden sind, weil feste Kosten für z.B. Personal, Mieten, Pachten oder Leasingraten keine Einnahmen entgegen standen oder stehen, können auf Antrag eine Unterstützungszahlung durch die Gemeinde in Höhe von höchstens 100 % des nachgewiesenen Schadens erhalten. Die Unterstützung ist subsidiär und tritt nur in dem Umfang ein, in dem nicht andere öffentliche Stellen oder sonstige Dritte finanzielle Hilfen bereits geleistet haben oder leisten werden. Über Anträge auf Unterstützung entscheidet der Bürgermeister bis zu einer Höhe von 3.000,00 EUR sowie der Finanz- und Personalausschuss bis zu einer Höhe von 10.000,00 EUR abschließend.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Bericht der Amtsverwaltung

Der stellvertretende Amtsvorsteher Hans-Stefan Lütje berichtet von einem Grundsatzbeschluss des Amtsausschusses vom 15.09.2020 und teilt mit, dass im Ergebnis eine Konzentration der Amtsverwaltung an einem neuen Standort geprüft werden soll. Bei der Suche nach einem geeigneten Standort ist auch die Gemeinde Osterrönlfeld aufgerufen, sich mit dem örtlichen Know-How bezüglich etwaiger Potentialflächen einzubringen.

Herr LVB Eickstädt berichtet, dass sich das Amt für seine sieben Gemeinden an einem Prüfungsauftrag durch eine Potsdamer Rechtsanwaltskanzlei bezüglich der Änderungen des Finanzausgleichsgesetzes beteiligt hat. Weil sich im Ergebnis mehr als 100 Gemeinden dem Auftrag angeschlossen hatten, lag der tatsächliche Aufwand pro Gemeinde mit rund 290,00 EUR deutlich unter dem ursprünglich geplanten in Höhe von 500,00 EUR.

TOP 15.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Ströh teilt mit, dass die Durchfahrt unter dem Viadukt jetzt wieder frei sei. Die Straßendecke sei zwar abgefräst worden, aber man könne in Schrittgeschwindigkeit durchfahren.

Herr Bareiß teilt mit, dass entsprechend eines Beschlusses im Finanz- und Personalausschuss am 27.08.2020 die Arbeitsgruppe die Eröffnungsbilanz der Gemeinde

Osterröfeld geprüft habe. In Kürze werde auch der Jahresabschluss 2010 und nach und nach dann auch die weiteren Jahresabschlüsse geprüft.

Herr Kolb berichtet bezüglich der schleppenden Umsetzung der Breitbandversorgung, dass er die Nachricht erhalten habe, Ende Oktober an das Netz angeschlossen zu werden.

Herr Pascheberg fragt den Bürgermeister, ob inzwischen die im März beschlossene Erstellung einer Statik als Voraussetzung für die geplante Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle vorliege. Bürgermeister Volquardts teilt mit, dass die Statik noch nicht vorliegt.

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts schließt um 19:57 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 20.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 16 wurde beschlossen, die Stelle eines/einer Fachangestellten für Bäderbetriebe auszuschreiben und die Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit einer Reinigungskraft im Jugendzentrum um 1 Stunde zu erhöhen. Des Weiteren wurde beschlossen, ab 01.11.2020 eine Reinigungskraft auf dem Bauhof im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung zu beschäftigen.

TOP 21.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:12 Uhr.

gez. Volquardts

Hans-Georg Volquardts
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 12.10.2020

gez. Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführung)